

Deutscher Reichstag.

11. Sitzung vom 9. Januar, 1 Uhr.

Am Bundespräsidenten: Herr von Bodelschwingh, Dr. Koch, Reichstag.

Präsident Herr von Bodelschwingh eröffnet die Sitzung mit folgenden Worten: Ich helfe die Herren hiermit willkommen. Begrüße Sie und wünsche Ihnen von Herzen ein gutes neues Jahr.

Zum Mitgliede der Reichstags-Enquete-Kommission wird auf Antrag des Abg. Spahn der Abg. von Hollenacker gewählt.

Die erste Beratung stehen die Entwürfe eines Börsegesetzes und eines Depotsgesetzes. Bundesminister Herr von Bodelschwingh: Die Regierungen haben sich in diesen Gesetzen im wesentlichen auf den Bericht der Enquete-Kommission gestützt.

Die zweite Beratung stehen die Entwürfe eines Börsegesetzes und eines Depotsgesetzes. Bundesminister Herr von Bodelschwingh: Die Regierungen haben sich in diesen Gesetzen im wesentlichen auf den Bericht der Enquete-Kommission gestützt.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

eine größere Bekämpfung erfahren. Noch vor kurzem hat das kaiserliche Amt für den Handel in Anbetracht der Interessen des Volkes und des Landes allgemeinen Befall gefunden.

Abg. Dr. Meyer (Frl. Abg.): Als ich die Redeentwürfe las, so sagte ich mir: Wundtlich, Wundtlich, das geht einen lauweren Gang. (Gelächter.) Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß man von der Teilnahme des Reichstages als Interessenvertreter und alle freigen. Vorstellungen bekämpfen kann.

Abg. Dr. Meyer (Frl. Abg.): Als ich die Redeentwürfe las, so sagte ich mir: Wundtlich, Wundtlich, das geht einen lauweren Gang. (Gelächter.) Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß man von der Teilnahme des Reichstages als Interessenvertreter und alle freigen. Vorstellungen bekämpfen kann.

Abg. Dr. Meyer (Frl. Abg.): Als ich die Redeentwürfe las, so sagte ich mir: Wundtlich, Wundtlich, das geht einen lauweren Gang. (Gelächter.) Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß man von der Teilnahme des Reichstages als Interessenvertreter und alle freigen. Vorstellungen bekämpfen kann.

Abg. Dr. Meyer (Frl. Abg.): Als ich die Redeentwürfe las, so sagte ich mir: Wundtlich, Wundtlich, das geht einen lauweren Gang. (Gelächter.) Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß man von der Teilnahme des Reichstages als Interessenvertreter und alle freigen. Vorstellungen bekämpfen kann.

Abg. Dr. Meyer (Frl. Abg.): Als ich die Redeentwürfe las, so sagte ich mir: Wundtlich, Wundtlich, das geht einen lauweren Gang. (Gelächter.) Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß man von der Teilnahme des Reichstages als Interessenvertreter und alle freigen. Vorstellungen bekämpfen kann.

Abg. Dr. Meyer (Frl. Abg.): Als ich die Redeentwürfe las, so sagte ich mir: Wundtlich, Wundtlich, das geht einen lauweren Gang. (Gelächter.) Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß man von der Teilnahme des Reichstages als Interessenvertreter und alle freigen. Vorstellungen bekämpfen kann.

Abg. Dr. Meyer (Frl. Abg.): Als ich die Redeentwürfe las, so sagte ich mir: Wundtlich, Wundtlich, das geht einen lauweren Gang. (Gelächter.) Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß man von der Teilnahme des Reichstages als Interessenvertreter und alle freigen. Vorstellungen bekämpfen kann.

Abg. Dr. Meyer (Frl. Abg.): Als ich die Redeentwürfe las, so sagte ich mir: Wundtlich, Wundtlich, das geht einen lauweren Gang. (Gelächter.) Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß man von der Teilnahme des Reichstages als Interessenvertreter und alle freigen. Vorstellungen bekämpfen kann.

Abg. Dr. Meyer (Frl. Abg.): Als ich die Redeentwürfe las, so sagte ich mir: Wundtlich, Wundtlich, das geht einen lauweren Gang. (Gelächter.) Ich habe nämlich die Erfahrung gemacht, daß man von der Teilnahme des Reichstages als Interessenvertreter und alle freigen. Vorstellungen bekämpfen kann.

durch Teilnahme an politischen Aktionen, an Streiksaktionen usw. Solche Leute werden nicht die Börse, unter anderem zu werden, sondern weil sie reich geworden sind. Die Aktien der preussischen Eisenbahnen ergeben, daß die beiden reichsten Leute Preussens in Frankfurt a. M. und in Essen wohnen. Aber der reiche Mann in Essen ist um einen erheblichen Bruchteil reicher als der in Frankfurt, obwohl er nicht an der Börse spekuliert hat.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.

Abg. Graf Kottwitz (konf.): Ich erkenne an, daß ein intelligenter und in jeder Beziehung möglichst ungenommener Handelsstand das Wohl des Volkes neben jeder freilichigen Landwirtschaft notwendig ist.



Am 11. September war der Angeklagte mit seinem älteren Bruder Theophil des Abends am Grunde 'Beharalstraße' bei Westend...

6 Monate, gegen Vertha Brause ein 9 Monate, gegen Frau Brause ein 2 Monate Gefängnis.

Waaren- und Produkteneinfichte.

Table with columns for location (e.g., Nordhanssen, Hamburg, Stettin) and commodity prices (e.g., Roggen, Weizen, Hafer).

Paris, 9. Jan. (Schlussbericht) Rohwachs rubig, 88% loco 28.00...

Spiritus.

Hamburg, 9. Jan. Spiritus fest, loco per April-Mai 1899, Br. per April-Mai 1899, Br. per April-Mai 1899, Br.

Petroleum.

Stettin, 9. Jan. Petroleum loco rubig, Standard white loco 6.35.

Berliner Börse vom 9. Jan.

(Ergänzung des Notizungs im gest. Abendblatt).

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates for various locations like Berlin, Amsterdam, London, and Paris.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing prices for German bonds and state papers, including Harmer Staatsanleihe and Berliner Stadt-Ob.

Anländische Fonds.

Table listing prices for foreign bonds, including Argentinian and Chilean government securities.

Industrie-Aktionen.

Table listing prices for industrial stocks, such as A.G. in Annaberg and Anhalter Maschinen.

Thüringer Salinen.

Table listing prices for Thuringian salt.

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Table listing prices for German railway preference obligations.

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Table listing prices for German railway common preference shares.

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Table listing prices for railway preference obligations from various countries.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen.

Table listing prices for railway common stocks.

Anländ. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Prior.-Akt.

Table listing prices for foreign railway common and preference stocks.

Deutsche Hypoth.-Fremdbriefe u. Rentenbriefe.

Table listing prices for German mortgage and annuity certificates.

Bank-Aktionen.

Table listing prices for bank stocks, including Bank of Berlin and Dresdener Bankverein.

Bergwerks u. Hütten-Ges.

Table listing prices for mining and smelting companies.

Leipziger Börse, 9. Januar.

Table listing prices for the Leipzig stock exchange on January 9th.